

Nutzung des Schulgeländes außerhalb der Unterrichtszeit

22.5.14

Liebe Eltern,

nach dem Bau des Klassenhauses E ist die alte Sportwiese erneuert und mit einem tollen Kunstrasen versehen worden. Unser Sportplatz wird nicht nur im Rahmen des Unterricht, in den Pausen und am Nachmittag durch den Hort sehr gerne genutzt, sondern in den vergangenen 1-2 Jahren auch zunehmend stärker am Nachmittag und an den Wochenenden, meistens von unseren Schülerinnen und Schülern.

Mit Blick auf die eingeschränkten Möglichkeiten, sich in Klein Borstel sportlich ohne Vereinszugehörigkeit zu betätigen, hat die Schulkonferenz beschlossen, das Schulgelände der Albert-Schweitzer-Schule als Spielplatz für Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 16 Jahren freizugeben. Für die unmittelbaren Anwohner ist die intensivere Nutzung des Sportplatzes insbesondere in den Abendstunden und an den Wochenenden teilweise sehr belastend. In diesem Zusammenhang ist es in der Vergangenheit immer wieder zu unschönen Situationen zwischen den Anwohnern und den Kindern und Jugendlichen gekommen, die teilweise zu eskalieren drohten.

Es hat in der Vergangenheit wiederholt Gespräche und Bemühungen gegeben, um einerseits eine intensive Nutzung des Platzes zu ermöglichen und gleichzeitig die Belange der Anwohner mit zu berücksichtigen. Zuletzt gab es am vergangenen Montag einen Runden Tisch im Bezirksamt, an dem neben Vertretern der Schule und der Anwohner unter anderem auch die politischen Parteien teilgenommen haben. Wenngleich wir noch keine endgültige Lösung in diesem Interessenkonflikt gefunden haben, so haben wir uns von schulischer Seite mit den Anwohner darauf verständigt, die Nutzung des Sportplatzes über die Sommerferien bis zum Beginn des neuen Schuljahres wie folgt zu regeln:

Das Schulgelände darf nach Unterrichtschluss von Montag bis Freitag bis 20.00 Uhr und am Samstag von 10.30 – 20.00 Uhr als Spielplatz von Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 16 Jahren genutzt werden. Sonn- und Feiertags darf das Schulgelände nicht genutzt werden. Auch innerhalb dieser Zeit bitten wir, die Interessen der Anwohner im Blick zu haben und respektvoll mit den Nachbarn umzugehen.

Wir möchten Sie bitten, diese Regelung mit Ihrem Kind / Ihren Kindern zu besprechen und wünschen uns im Interesse aller, dass dieser Kompromiss gelebt und eingehalten wird. Dieses Vorgehen ist auch ein Test, in wie weit wir ohne von verschiedenen Seiten geforderte zusätzliche Umzäunungen des Sportplatzes auskommen, um vereinbarte Zeiten einzuhalten. In der kommenden Woche wird es eine Schülervollversammlung geben, auf der wir diesen Kompromiss auch noch einmal mit den Schülerinnen und Schülern direkt besprechen werden.

Bitte tragen Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten mit dazu bei, dass die Öffnungszeiten eingehalten werden und wieder ein harmonischer, respektvoller Umgang mit allen Nachbarn möglich wird.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen



Olaf Pahl, Schulleiter



Andreas Berndt, stellv. SL

Markus van de Loo, Elternratsvorsitzender